



Zweiter Vortrag der Saison 2025/2026

Die Landschaftsbibliothek und das Niedersächsische Landesarchiv – Abteilung Aurich – möchten Sie im Rahmen der gemeinsamen Veranstaltungsreihe „Landeskundliche Vorträge zur Geschichte Ostfrieslands“ zum zweiten Vortrag der Saison 2025/2026 ausnahmsweise in den Ständesaal der Ostfriesischen Landschaft nach Aurich einladen:

Dr. Marvin Paul Wiegand, Utrecht

Die Rezeption des gelebten Rechts im mittelalterlichen Friesland

Termin: 27. Oktober 2025 um 19:30 Uhr

Ort: Ständesaal der Ostfriesischen Landschaft, Georgswall 5 (Zugang nicht barrierefrei)

Eintritt: 5,- Euro

Friesland befand sich im Mittelalter in einer besonderen Situation: Seine Bewohner standen nicht unter fürstlicher Lehnsherrschaft, sondern organisierten sich in kleinen, lokalen Gemeinschaften und wandten ihr eigenes Recht an. Im Spätmittelalter vollzog sich innerhalb dieser Friesischen Freiheit eine bemerkenswerte Entwicklung: Das gelehrte römische und kanonische Recht gewann zunehmend an Einfluss. Diese Entwicklung endete erst mit dem Verlust der Freiheit und zeigt ein eigenständiges Bestreben nach rechtlichen Veränderungen. Welche Gründe und Motivationen bewogen die Friesen, fremdes Recht zu rezipieren und zu adaptieren? Zur Beantwortung dieser Frage werden klassische und spätmittelalterliche Rechtstexte mit besonderem Fokus auf das Westerlauwersche Friesland untersucht. Die verschiedenen Aspekte der friesischen Rezeption werden dargestellt und am Beispiel des Nâherrechts veranschaulicht – ergänzt durch Vergleiche mit dem Sachsenspiegel und dem Ostfriesischen Landrecht.

[Mehr Informationen](#)

Geänderte Öffnungszeiten bis zum 14. November

Aufgrund personeller Engpässe haben wir unsere Öffnungszeiten vorübergehend angepasst. Bis zum 14. November sind wir nur eingeschränkt für Sie da:

Dienstag bis Freitag, 13 bis 18 Uhr.

Wir bitten um Ihr Verständnis und freuen uns auf Ihren Besuch.

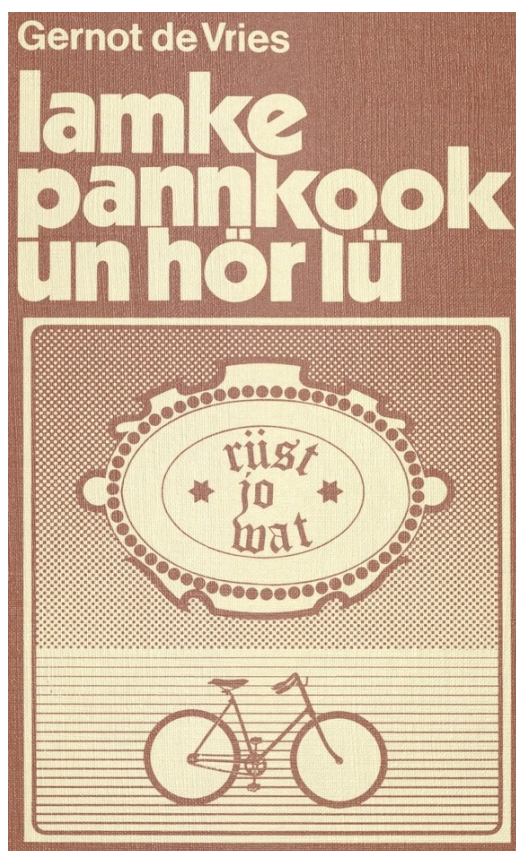
Buch des Monats Oktober 2025

Gernot de Vries: Lamke Pannkook un hör Lü, Leer 1976

Am 26. Oktober jährt sich der Geburtstag von Gernot de Vries zum 100. Mal. Der 1925 in Völlenerfehn geborene Pastor prägte über Jahrzehnte die Paulus-Kirchengemeinde in Aurich-Kirchdorf und wurde zu einer der bedeutendsten Stimmen der plattdeutschen Literatur in Ostfriesland.

Was de Vries auszeichnete, war sein konsequenter Einsatz für das Plattdeutsche – nicht aus Nostalgie, sondern als theologisches Programm. Mit „Lamke Pannkook un hör Lü“ (1976) schuf er weit mehr als unterhaltsame Anekdoten: eine eindringliche Sozialchronik der kleinen Leute Ostfrieslands von 1925 bis 1975, die bewusst auch die „brune Tiet“ des Nationalsozialismus nicht ausspart. Das Werk wurde mit dem renommierten Fritz-Reuter-Preis ausgezeichnet.

Nach seiner Pensionierung widmete sich de Vries acht Jahre lang seinem monumentalen „Ostfriesischen Wörterbuch“ (2000). Das Standardwerk mit fast 15.000 Stichworten erschien im Jahr 2000 und wurde mit dem Keerlke-Preis gewürdigt.



[Weitere Informationen](#)



Ostfriesische Balladen von 1906 digitalisiert verfügbar

Ab sofort ist das historische Schauspiel „Edzard der Große“ von Carl Adolph Beinhöfer als digitale Publikation verfügbar. Das Drama in fünf Aufzügen, erstmals 1840 in Emden erschienen, widmet sich dem bekanntesten und populärsten ostfriesischen Landesherrn aus dem Hause Cirksena.

Edzard der Große war der zweite Sohn Ulrichs I. Cirksena, des ersten Grafen in Ostfriesland. Erst der plötzliche Unfalltod seines älteren Bruders Enno I. im Jahr 1491 ebnete ihm den Weg zur bestimmenden Kraft in der ostfriesischen Landesherrschaft – eine Wendung des Schicksals, die Beinhöfer zu einem dramatischen Stoff inspirierte.

Der Autor Carl Adolph Beinhöfer (1800–1861) war Schauspieler und Schriftsteller, der sich nach seiner Bühnenlaufbahn in Jever niederließ. Dort verfasste er vier historische Schauspiele, die von der Geschichte seiner Wahlheimat und Ostfrieslands inspiriert waren. Mit seiner Beherrschung von Sprache und Versbau schuf er Werke, die das regionalpatriotische Geschichtsbewusstsein der Zeit widerspiegeln.

[Direkt zur Publikation](#)

Bildnachweise:

- Bild 1: Codex Roorda (15. Jahrhundert) (Tresoar Leeuwarden, PBF hs 6, Bl. 249-250).
- Bild 2: Cover von de Vries' „Lamke Pannkook un hör Lüt“ (Landschaftsbibliothek).
- Bild 3: Frontispiz und Titelblatt von Beinhöfers „Edzard der Große“ (Landschaftsbibliothek).



[Hier](#) können Sie einstellen, welche Newsletter Sie von uns erhalten möchten.

Ostfriesische Landschaft
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Georgswall 1 – 5
26603 Aurich

Telefon: [04941 1799-0](tel:0494117990)

E-Mail: newsletter@ostfriesischelandschaft.de

Redaktionell verantwortlich:
Dr. Matthias Stenger, Landschaftsdirektor

[Klicken Sie hier](#), um sich von allen Landschafts-Newslettern abzumelden.